



SMC-B

Elektronischer Praxisausweis

Preis- und Produktinformation



Die Identifikation von berechtigten Institutionen im Gesundheitswesen für die Telematikinfrastruktur

Das Gesundheitsnetzwerk Telematikinfrastruktur (TI) vernetzt alle Akteure des Gesundheitswesens im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung. Damit wird der sichere Austausch von Patienteninformationen sektoren- und systemübergreifend gewährleistet. Der elektronische Praxisausweis (SMC-B) bildet die Zugangskomponente für Institutionen wie Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Apotheken oder Krankenhäuser in dieses Netzwerk.

Herausgeber der SMC-B sind die Sektoren wie die kassenärztlichen Vereinigungen für Fachärzte und Psychotherapeuten und die kassenzahnärztlichen Vereinigungen für Zahnärzte. Die Beantragung der Karte wird in einem geschützten Bereich auf den Webseiten der Sektoren und auf dem Antrags- und Freigabeportal der Bundesdruckerei durchgeführt.

Ihre Vorteile

- 1 Erhöht Datensicherheit und Datenschutz**
- 2 Optimiert Verwaltungsabläufe**
- 3 Beschleunigt Informationsflüsse**
- 4 Gewährleistet hohe Verfügbarkeit und Aktualität von Patientendaten**

Produktübersicht	Preise zzgl. 19% MwSt.	Preise inkl. 19% MwSt.
Elektronischer Praxisausweis (SMC-B) Der elektronische Praxisausweis (Institutionsausweis) ermöglicht allen Zahnarzt- und Arztpraxen, Krankenhäusern und Apotheken den Zugang zu der Telematikinfrastruktur (TI) im Gesundheitswesen. Der Preis von 480 EUR netto enthält 90 EUR erstmalige Bereitstellung, die bei der Folgekarte nicht mehr anfällt.	€ 480,00	€ 571,20
5 Jahre Gültigkeit		
Folgekarte (SMC-B) Die Folgekarte ist nur erhältlich bei bestehendem Vertragsverhältnis nach Ablauf der Erstkarte.	€ 390,00	€ 464,10
5 Jahre Gültigkeit		

Anwendungen

Authentifikation

Die Identität der berechtigten Institution wird nachgewiesen und die Verbindung zur Telematikinfrastruktur abgesichert.

Institutionsstempel

Die elektronische Signatur löst Aktionen im Namen der jeweiligen Institution aus und dient als Herkunftsnachweis.

Institutionsverschlüsselung

Verschlüsselungszertifikat und Schlüssel ermöglichen eine sichere Kommunikation von Praxisdaten via E-Mail für alle berechtigten Personen der Institution.

Zugriff auf die elektronische Gesundheitskarte und Applikationen der Telematikinfrastruktur

Mittels eines Zertifikats erhält das Personal der Institution Zugriff auf Patientendaten der eGK (G1 plus und G2) und kann Anwendungen wie das Versicherungsstammdatenmanagement (VSDM) nutzen.

Technische Daten

- Kartenformat: ID 0 vorgestanzt, SIM herausnehmbar
- Nach gematik-Spezifikation für den Online-Produktivbetrieb (Stufe 1) - OPB1 Release 1.6.4 / Produkttypversion 4.4.0-2
- Zertifikate auf der SMC-B:
 - X.509 nonQES (zur Authentisierung, Verschlüsselung und Signierung)
 - CV-Zertifikat 1 (für Zugriff auf eGK G1 plus)
 - CV-Zertifikat 2 (für Zugriff auf eGK G2)
 - Gerätezertifikat (für Geräteauthentisierung)
- PIN wird separat mit PIN-Brief ausgeliefert

Für den Zugang zur TI-Plattform wird der Chip der SMC-B herausgebrochen und in die Sicherheit des Leseterminals eingesetzt.

BEANTRAGUNG UND AUSLIEFERUNG

